

IRONKEY™ D300M SICHERES USB 3.0 FLASHLAUFWERK

Bedienungsanleitung



ÜBERDIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Dies ist die Bedienungsanleitung für den FIPS-validierten IronKey D300M auf Basis des Factory Image, ohne kundenspezifische Einstellungen. Den in dieser Anleitung gezeigten Beispielen liegen die IronKey™ EMS Standardrichtlinien zu Grunde.

Systemvoraussetzungen*

PC-Plattform

- Mindestens Pentium III Prozessor, äquivalent oder schneller.
- 15MB freier Festplattenspeicher.
- Freier USB 2.0- / 3.0-Anschluss
- Zwei freie, aufeinanderfolgende Laufwerksbuchstaben nach dem letzten physischen Speicher. Siehe 'Laufwerksbuchstabenkonflikt' auf Seite 15.

Unterstützte PC-Betriebssysteme

- Windows® 10
- Windows® 8, 8.1 (Nicht RT)
- Windows® 7 SP1
- Windows® Vista SP2

Mac Plattform

- 15MB freier Festplattenspeicher.
- USB 2.0 / 3.0

Unterstütztes Betriebssystem

- Mac OS X 10.9.x - 10.12.x

***HINWEIS: Der IronKey D300M ist ein erzwungen verwaltetes sicheres USB-Laufwerk, zu dessen Verwaltung IronKey™ EMS erforderlich ist, das separat erworben werden muss.**

Empfehlungen

Um eine ausreichende Stromversorgung des D300M sicherzustellen, stecken Sie ihn direkt in einen USB-Anschluss Ihres Notebooks oder PCs ein, siehe **Abb. 1.1**. Vermeiden Sie den Anschluss des D300M in Peripheriegeräte mit einem USB-Anschluss, wie beispielsweise eine Tastatur oder ein USB-Hub, siehe **Abb. 1.2**.



Abb. 1.1 – Empfohlener Anschluss

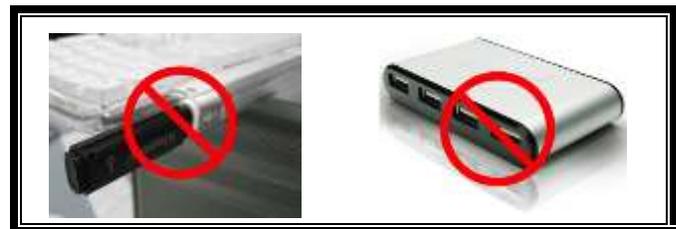


Abb. 1.2 – Nicht empfehlenswert

EINRICHTEN DES GERÄTS (WINDOWS BS)

1. Stecken Sie den D300M in einen freien USB-Anschluss Ihres Notebooks oder PCs ein und warten Sie, bis Windows ihn erkannt hat.
 - Windows Anwender wird eine Gerätetreiber-Meldung angezeigt, siehe **Abb. 2.1**.



Abb. 2.1 – Neue Hardware gefunden

Windows fordert Sie nach Abschluss der Hardware-Erkennung zum Starten der Geräteinstallation auf.

- Windows Anwender wird ein AutoPlay-Fenster ähnlich wie in **Abb. 2.2** angezeigt.
2. Wählen Sie die Option 'IronKey.exe ausführen'.

Wenn Windows AutoPlay nicht startet, rufen Sie die CD-ROM-Partition (**Abb. 2.3**) auf und starten Sie das IronKey-Programm manuell. Dadurch wird auch der Installationsprozess gestartet.



Abb. 2.2 – Fenster AutoPlay

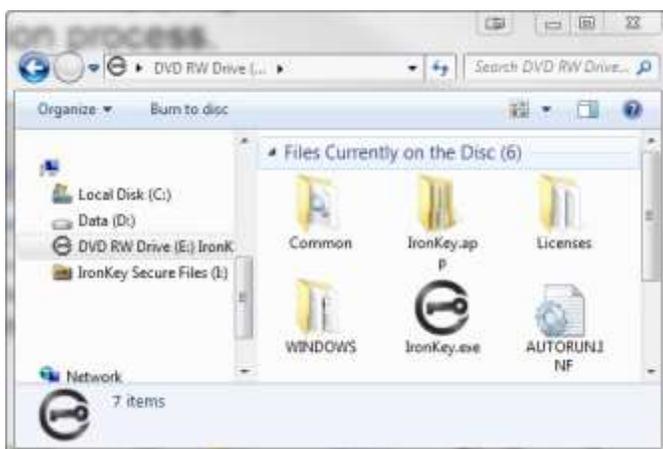


Abb. 2.3 – D300M Inhalt

(Hinweis: Die Menüoptionen im Fenster AutoPlay können je nach den aktuell auf Ihrem Computer installierten Programmen unterschiedlich sein. AutoRun startet den Installationsprozess automatisch.)

EINRICHTEN DES GERÄTS (Mac BS)

Stecken Sie den D300M in einen freien USB-Anschluss Ihres Notebooks oder Desktops ein und warten Sie, bis das Mac Betriebssystem ihn erkannt hat. Dies wird durch das IRONKEY Volumensymbol am Desktop angezeigt, siehe **Abb. 3.1**.

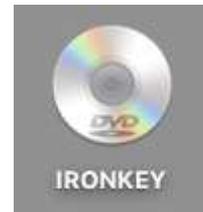


Abb. 3.1 – IRONKEY

1. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol des IRONKEY.
2. Suchen Sie nach dem im Fenster angezeigten IronKey-Anwendungssymbol, siehe **Abb. 3.2**.
3. Doppelklicken Sie auf das im Fenster angezeigte IronKey-Anwendungssymbol, siehe **Abb. 3.3**. Dadurch wird der Installationsprozess gestartet.

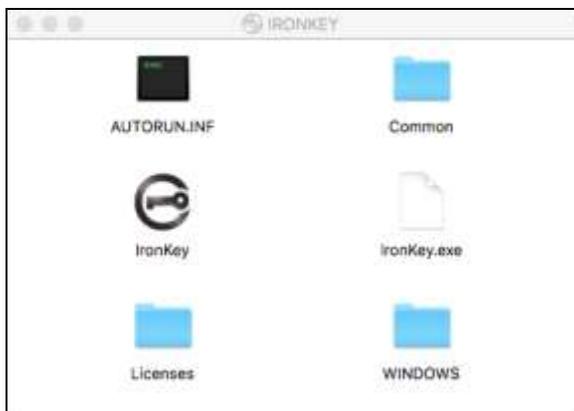


Abb. 3.2 – D300M Inhalt



Abb. 3.3 – D300M Anwendung

Die auf der nächsten Seite fortgeführte Installation gilt sowohl für Windows als auch für Mac BS.

GERÄTEINSTALLATION/AKTIVIERUNG

1. Geben oder fügen Sie den Aktivierungscode ein. Sie haben den Code in einem E-Mail Ihres EMS-Administrators erhalten. Klicken Sie danach auf 'Weiter' (**Abb. 4.1.**)



The screenshot shows the 'Geräte-Setup' window for IronKey. The 'Aktivierungscode' field is highlighted with a red box. Below it, the 'Sprache' dropdown menu is set to 'Deutsch'. There is a checkbox for the license agreement and an 'Aktivieren' button at the bottom.

Abbild.4.1 – Aktivierungscode

2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus dem Drop-Down-Menü aus. Standardmäßig verwendet die IronKey Software die Sprache Ihres Computer-Betriebssystems. Weiter zum nächsten Schritt. (**Abb. 4.2.**)



The screenshot shows the 'Geräte-Setup' window for IronKey. The 'Sprache' dropdown menu is highlighted with a red box, showing 'Deutsch' selected. The 'Aktivierungscode' field is empty. There is a checkbox for the license agreement and an 'Aktivieren' button at the bottom.

Abb. 4.2 – Sprachauswahl

3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf 'Aktivieren' **Abb. 4.3**.

(Hinweis: Die Schaltfläche 'Aktivieren' wird erst aktiviert, nachdem Sie die Lizenzvereinbarung akzeptiert haben.)

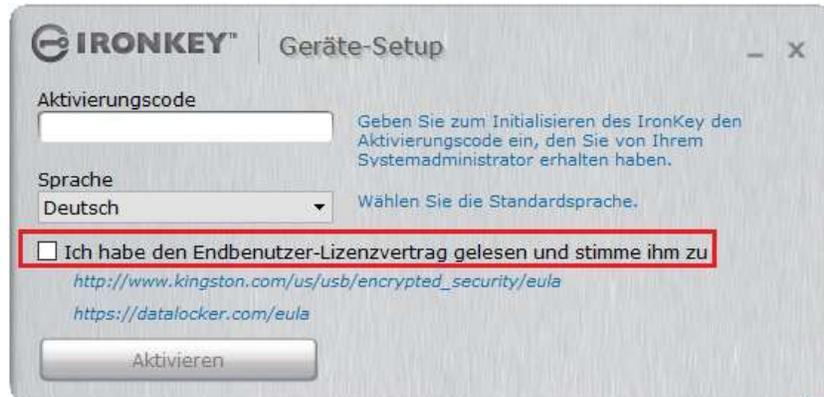


Abb. 4.3 – Lizenzvereinbarung

4. Erstellen Sie ein Passwort, um Ihre Daten auf dem D300M zu schützen. Geben Sie es zuerst im Feld 'Passwort' ein und danach erneut im Feld 'Bestätigen', siehe nachstehende (**Abb. 4.4**). Bei der Passwordeingabe muss auf Groß- und Kleinschreibung geachtet werden und es muss den vom Administrator festgelegten Passwortregeln entsprechen. Passwörter müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen (einschließlich Leerräume). Klicken Sie auf 'Weiter', um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.



Abb. 4.4 – Passwordeinrichtung

5. Sie werden aufgefordert, Ihre E-Mails abzurufen. Sie haben die E-Mail erhalten, mit der der Administrator das Benutzerkonto auf IronKey™ EMS erstellt hat. Öffnen Sie diese E-Mail und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Klicken Sie danach auf **OK**. **Abb. 4.5**

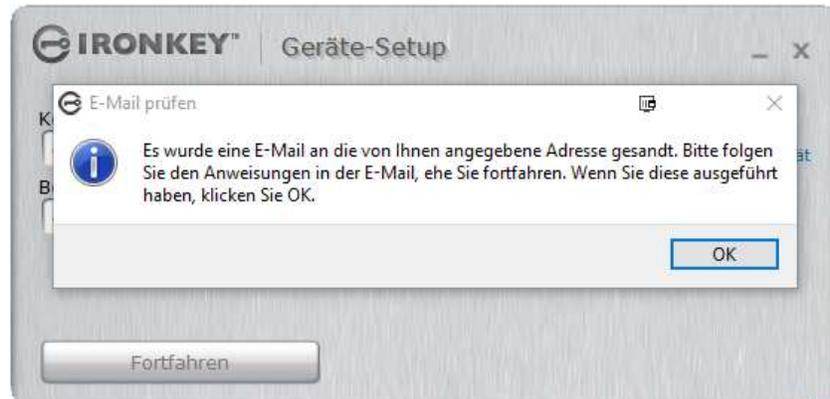


Abb. 4.5 – E-Mails ansehen

Der Installierungs- und Aktivierungsprozess für das Gerät ist nun abgeschlossen.

VERWENDEN MEINES GERÄTES

Sobald das Installieren Ihres D300M abgeschlossen ist, können Sie sich mit Ihrem Passwort im Gerät einloggen, haben Zugriff auf die sichere Datenpartition und können mit dem Speicherstick arbeiten. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:



Abb. 5.1 – Anmeldefenster

1. Stecken Sie den D300M in einen USB-Anschluss Ihres Notebooks oder Desktops ein.
 - Windows BS - Führen Sie Ironkey.exe aus (Abb. 2.3 auf Seite 3)
 - Mac BS - Führen Sie IronKey App aus (Abb. 3.3 Seite 4)
2. Geben Sie Ihr Passwort ein (Erstellung siehe Abb. 4.4 auf Seite 6) **Abb. 5.1**

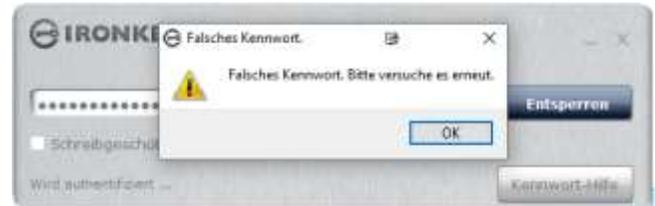


Abb. 5.2 – Falsches Passwort

- Geben Sie Ihr Passwort ein und klicken Sie zum Fortfahren auf 'Entsperren'.
- Wenn das eingegebene Passwort korrekt ist, wird der D300M freigegeben und Sie können ihn verwenden.
- Wenn ein falsches Passwort eingegeben wurde, wird die Fehlermeldung „Falsches Passwort. Bitte erneut versuchen.“ angezeigt. **Abb. 5.2**

(HINWEIS: Wenn das Passwort zum Anmelden falsch war, haben Sie die Möglichkeit, es erneut einzugeben. Das integrierte Sicherheitsmodul registriert jedoch alle fehlgeschlagenen Anmeldeversuche. Wenn die voreingestellte Anzahl von 10 fehlgeschlagenen Loginversuchen erreicht wurde, wird der D300M gesperrt und die sichere Datenpartition muss vor der weiteren Verwendung neu formatiert werden. Weitere Einzelheiten zu dieser Funktion siehe 'Sperrfunktion' auf Seite 12.)*

3. Sie können die sichere Datenpartition im schreibgeschützten Modus, auch als "Nur-Lesen" bezeichnet, öffnen, indem Sie vor dem Anmelden das Kästchen 'Schreibgeschützter Modus' markieren. Wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind, können Sie Inhalt im D300M öffnen oder ansehen, jedoch nicht aktualisieren, ändern oder löschen. *(Hinweis: Im schreibgeschützten Modus steht auch die Formatierungsoption nicht zur Verfügung. „Sicheres Volumen neu formatieren“ ist ausgegraut.*

Wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind und vollen Lese-/Schreibzugriff auf die sichere Datenpartition erhalten möchten, müssen Sie den D300M (**siehe #4 in Abb. 6.1 auf der nächsten Seite**) sperren. Melden Sie sich danach erneut an, wobei das Kästchen 'Schreibgeschützter Modus' während der Authentifizierung nicht markiert sein darf.

* Der Zähler für fehlgeschlagene Loginversuche wird nach Eingabe des korrekten Passworts zurückgesetzt.

GERÄTESYSTEMSTEUERUNG (FUNKTIONALITÄTEN)

SYSTEMSTEUERUNG (ANWENDUNGEN) *Abb. 6.1*

1. **Anwendungen** - Öffnet die Liste der Anwendungen in der Systemsteuerung (aktuelle Ansicht)
2. **Dateien** - Öffnet Windows Explorer (PC) oder Finder (Mac) für die sichere Partition des D300M
3. **Einstellungen** - Öffnet die Einstellungen der Systemsteuerung
4. **Sperren** - Sperrt die sichere Partition des D300M
5. **Kapazitätsanzeige** - Zeigt den noch verfügbaren Speicherplatz in der sicheren Partition an

D300M Systemsteuerung

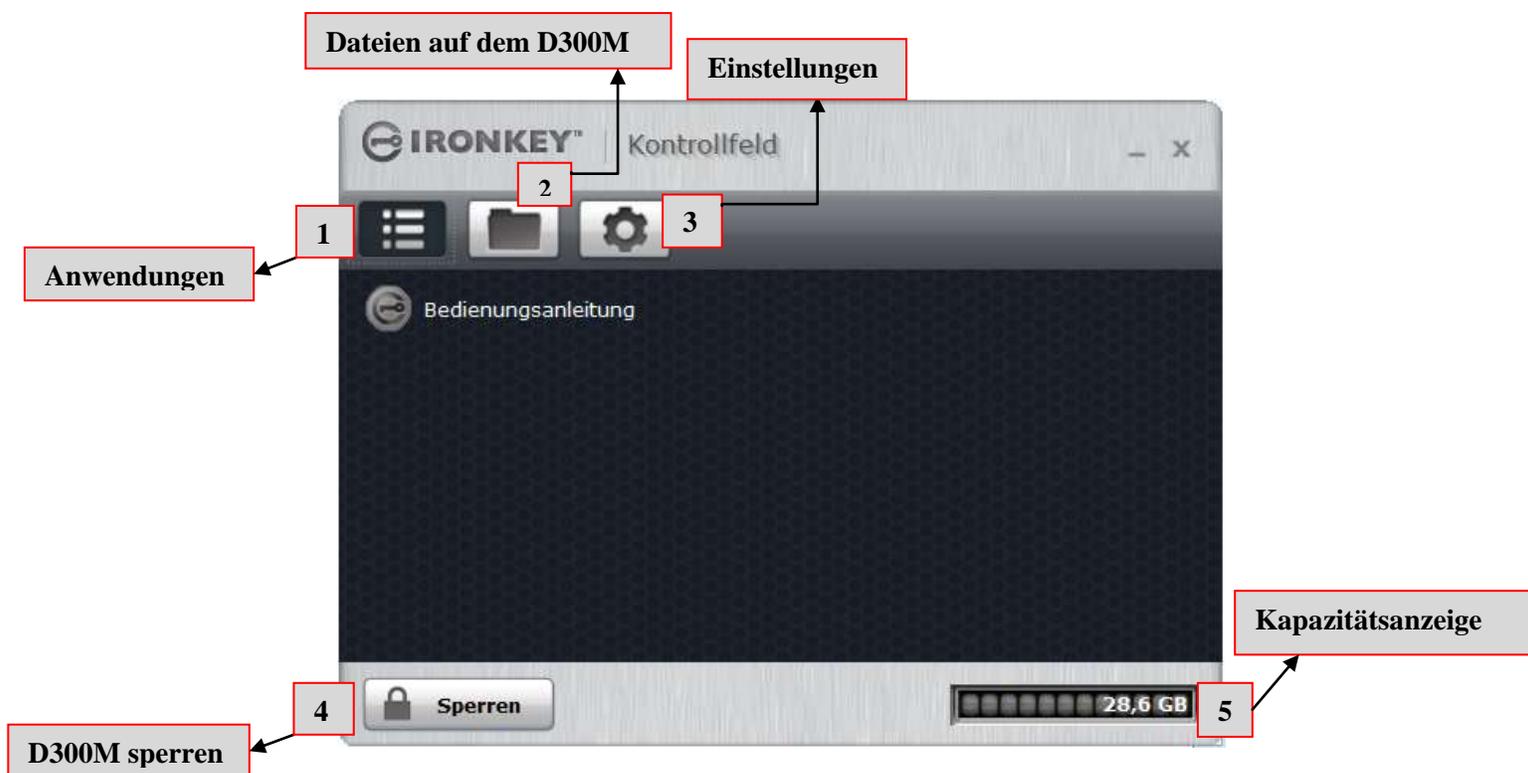


Abb. 6.1

SYSTEMSTEUERUNG (EINSTELLUNGEN)

1. **Tools** - Öffnet die optionalen Tools der Systemsteuerung (**Abb. 6.2**)
 - Auf Aktualisierungen überprüfen (standardmäßig wird automatisch nach Updates gesucht)
 - Formatiert das sichere Volumen neu*

***Warnhinweis: Alle Daten in sicheren Volumen werden gelöscht. Sichern Sie Ihre Daten vor einer Neuformatierung.**



Abb. 6.2 Systemsteuerung – Einstellungen - Tools

2. **Passwort** - Öffnet die Passwortoptionen in der Systemsteuerung (**Abb. 6.3**)
 - Wenn ich mein Passwort vergessen habe... (Standardmäßig ist Zurücksetzen des Passworts aktiviert)
 - Passwort ändern (gemäß der vom IronKey EMS-Administrator festgelegten Passwortrichtlinie)



Abb. 6.3 Systemsteuerung – Einstellungen - Passwort

3. Präferenzen - Öffnet die Präferenzoptionen in der Systemsteuerung (**Abb. 6.4**)

- Ändern der im D300M verwendeten Sprache (Standardmäßig dieselbe wie in Mein Computer)
- Nachricht Entsperren kann im Fenster „Entsperren“ des D300M aktiviert oder geändert werden (standardmäßig nicht aktiviert)



Abb. 6.4 Systemsteuerung – Einstellungen - Präferenzen

4. Geräteinfo - Öffnet die Optionen für die Geräteinfo in der Systemsteuerung (**Abb. 6.5**)

- „Copy“ kopiert die Daten aus „Über dieses Gerät“ in die Zwischenanlage, die dann in eine E-Mail oder einen Text-Editor eingefügt werden können.
- „Visit Website“ startet den Browser zu Kingston Startseite Secure USB.
- „Legal Notices“ startet den Browser zur Website der D300M Software-Lizenzvereinbarung.
- „Certifications“ startet den Browser zur Website der D300M Zertifizierungen.



(Abb. 6.5) Systemsteuerungen – Einstellungen - Geräteinfo

HILFE UND FEHLERBEHEBUNG

GERÄT ZURÜCKSETZEN

Der D300M enthält eine Sicherheitsfunktion, die den unbefugten Zugriff auf die Datenpartition verhindert, wenn die maximale Anzahl **aufeinanderfolgender** fehlgeschlagener Loginversuche (Kurzform *MaxNoA*) erreicht wurde; standardmäßig ist die "Out-of-Box" Konfiguration auf einen Wert von 10 (Anzahl der Versuche) festgelegt. **(HINWEIS: Auf Basis der Standardrichtlinien.)**

Der 'Sperrzähler' registriert jeden fehlgeschlagenen Anmeldeversuch und kann auf zwei Wegen zurückgesetzt werden: **1)** Durch erfolgreiches Anmelden vor Erreichen des MaxNoA, oder **2)** Erreichen des MaxNoA und Durchführen einer Geräteformatierung. ***(HINWEIS: Bei Methode (2) werden alle Daten gelöscht.)**

Wenn ein falsches Passwort eingegeben wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt. **Siehe Abb. 7.1.**

Wenn das Passwort zweimal falsch eingegeben wurde, wird eine weitere Fehlermeldung mit der Mitteilung angezeigt, dass Ihnen noch 8 Versuche bis zum Erreichen des MaxNoA bleiben (der standardmäßig auf 10 eingestellt ist). Ihnen wird auch eine Option zum Zurückstellen des Geräts angezeigt. Sie **Abb. 7.2.**

Sie können das Gerät an diesem Punkt zurücksetzen, wenn Sie: 1) Es in den Zustand „Out-of-Box“ zurückversetzen möchten oder 2) Sich sicher sind, dass Sie sich nicht mehr an das Passwort erinnern können.*

Nach der 10. Eingabe eines falschen Passworts wird der D300M die Datenpartition dauerhaft sperren und muss vor der nächsten Verwendung neu formatiert werden. Dies bedeutet, dass **alle auf dem D300M gespeicherten Daten gelöscht werden** und Sie den D300M mit einem neuen Aktivierungscode vom EMS-Administrator erneut aktivieren müssen.

Diese Sicherheitsmaßnahme begrenzt die Möglichkeit von Unbefugten, unzählige Anmeldeversuche durchzuführen, um Zugang zu Ihren sensiblen Daten zu erhalten.

***Hinweis: Beim Zurücksetzen des Geräts werden ALLE in der sicheren Datenpartition des D300M gespeicherten Daten gelöscht.**

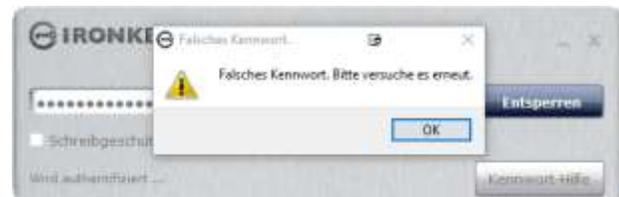


Abb. 7.1 – Fehlgeschlagene Anmeldung

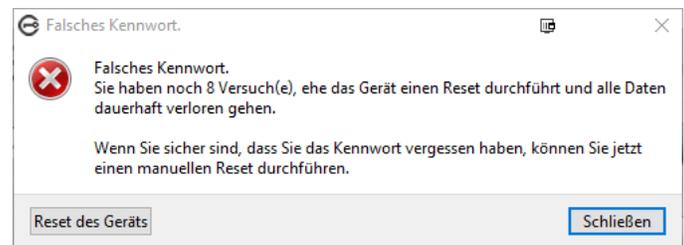


Abbildung 7.2 – 2. falsche Passwordeingabe

VERWENDEN DER PASSWORTHILFE

Zurücksetzen Ihres Passwort:

1. Stecken Sie den D300M ein und führen Sie IronKey.exe (Windows BS) oder Ironkey.app (Mac BS) aus.
2. Klicken Sie auf Passworhilfe. **Abb. 8.1**



Abb. 8.1

3. Klicken Sie in der Eingabeaufforderung der Passworhilfe auf „Passwort zurücksetzen“. **Abb. 8.2**



Abb. 8.2

4. Befolgen Sie die Anweisungen in der E-Mail-Nachricht, geben Sie den Code ein und klicken Sie auf „Weiter“. **Abb. 8.3**



Abb. 8.3

5. Geben Sie Ihr neues Passwort ein und bestätigen Sie es im vorgesehenen Feld. Klicken Sie auf „Passwort ändern“. (**Abb. 8.4**) Dies schließt die Passwortänderung ab.



Abb. 8.4

KONFLIKT VON LAUFWERKSBUCHSTABEN (Windows Betriebssystem)

Wie auf Seite 2 dieser Anleitung im Abschnitt 'Systemanforderungen' erwähnt, benötigt der D300M zwei freie aufeinanderfolgende Laufwerksbuchstaben NACH dem letzten physischen Speicher, der vor der 'Lücke' in den Laufwerksbuchstabenzuweisungen angezeigt wird (siehe **Abb. 9.1.**) Dies bezieht sich NICHT auf Netzwerkfreigaben, da diese speziell für Benutzerprofile sind und sich nicht auf das System-Hardwareprofil selbst beziehen, und daher im Betriebssystem als verfügbar erscheinen.

Dies bedeutet, dass Windows dem D300M einen Laufwerksbuchstaben zuordnen kann, der bereits durch eine Netzwerkfreigabe oder einen Universal Naming Convention (UNC) Pfad verwendet wird, wodurch ein Laufwerksbuchstabenkonflikt entsteht. Wenden Sie sich für die Änderung von Laufwerksbuchstabenzuweisungen im Windows Disk Management (Administratorrechte erforderlich) in diesem Fall bitte an Ihren Administrator oder an die Helpdesk-Abteilung.

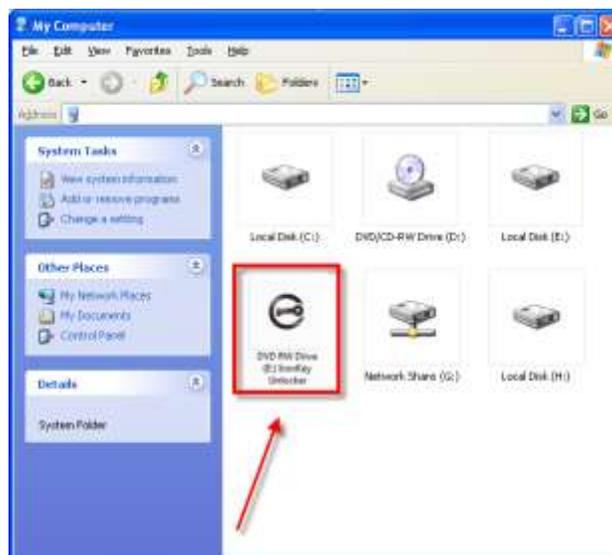


Abb. 9.1 – Mein Computer

In diesem Beispiel verwendet der D300M Laufwerk F:, das erste verfügbare Laufwerk nach Laufwerk E: (dem letzten physischen Laufwerk vor der Laufwerksbuchstabenlücke). Da der Buchstabe G: eine Netzwerkfreigabe und kein Teil des Hardware-Profiles ist, versucht der D300M eventuell, ihn als zweiten Laufwerksbuchstaben zu verwenden, was zu einem Konflikt führen würde.

Wenn es in Ihrem System keine Netzwerkfreigaben gibt und der D300M dennoch nicht lädt, besetzt möglicherweise ein Kartenlesegerät, Wechselmedium oder ein früher installiertes Gerät weiterhin einen Laufwerksbuchstaben und verursacht demzufolge den Konflikt.

Beachten Sie bitte, dass das Drive Letter Management (DLM) unter Windows Vista, 7, 8 und 8.1, sowie 10 erheblich verbessert wurde, und dieses Problem möglicherweise gar nicht auftritt. Sollten Sie jedoch den Konflikt nicht lösen können, wenden Sie sich für weitere Hilfe bitte an Kingstons Abteilung für technischen Support.

FEHLERMELDUNGEN

Datei kann nicht erstellt werden – Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind und versuchen, eine Datei oder einen Ordner **IN** einer sicheren Datenpartition zu **ERSTELLEN**.



Abb. 11.1 – Fehlermeldung Datei kann nicht erstellt werden

Datei oder Ordner kann nicht kopiert werden – Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind und versuchen, eine Datei oder einen Ordner **IN DIE** sichere Datenpartition zu **KOPIEREN**.



Abb. 11.2 – Fehlermeldung Datei oder Ordner kopieren nicht möglich

Datei oder Ordner kann nicht bearbeitet werden – Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie im schreibgeschützten Modus angemeldet sind und versuchen, eine Datei oder einen Ordner **IN DER** sicheren Datenpartition zu **BEARBEITEN**.



Abb. 11.3 – Fehlermeldung Datei löschen oder Ordner bearbeiten nicht möglich

Wenn Sie im schreibgeschützten Modus eingeloggt sind und das Gerät entsperren möchten, um vollen Lese-/Schreibzugriff auf die sichere Datenpartition zu erhalten, müssen Sie den D300M sperren und sich erneut anmelden, wobei das Kontrollkästchen 'Schreibgeschützter Modus' nicht markiert sein darf.